



Stadtmuseum Künzelsau startet ins Winterhalbjahr mit neuer Ausstellung / Siegfried-Reinold-Ausstellung bis Februar 2021 verlängert / Ganerben-Ausstellung neu konzipiert

Künzelsau investiert Millionen für zeitgemäße Schulgebäude und Sporthallen – für die Georg-Wagner-Schule an zwei Standorten bisher 13,5 Millionen Euro

## Weltraum, Raumfahrt und Gerst im Stadtmuseum



Der von Alexander Gerst während seiner Mission 2016 getragene Fliegerkombi ist im Stadtmuseum zu sehen. Foto: Olivier Schniepp.

Trotz Corona: Die Museumsgruppe des Vereins Stadtgeschichte hat zusammen mit der Stadtverwaltung Künzelsau die Ganerben-Ausstellung im Stadtmuseum neu konzipiert. Die Ausstellung „Dokumentierter Wandel“ mit Fotos von Siegfried Reinold“ wird verlängert bis 28. Februar 2021. Als besonderer Part wird die bisher im Rathaus beheimatete Weltraum-Ausstellung mit persönlichen Gegenständen von Dr. Alexander Gerst ab 28. Oktober 2020 im Stadtmuseum präsentiert.

### Neu: Raumfahrt

Nicht nur für Hobby-Astronomen und Raumfahrt-Fans interessant ist die Weltraum-Ausstellung, die ins Stadtmuseum umzieht. „Der Umzug vom Rathaus ins Stadt-

museum wurde notwendig, weil wir aus Infektionsschutz-Gründen die Ausstellungsflächen in den Büro-Etagen im Rathaus nicht mehr für Besucher offenhalten konnten“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Was wir in den letzten Jahren rund um die Raumfahrt und unseren berühmten ESA-Astronauten und Ehrenbürger Dr. Alexander Gerst zusammengetragen haben, soll aber weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sein.“ Mit der Unterstützung der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Dr. Alexander Gerst ist eine besondere Ausstellung entstanden. Angelegt ist die Präsentation als Dauer-Ausstellung mit wechselnden aktuellen Bereichen.

### Neuer Blick auf drei Jahrhunderte Ganerben-Zeit

Die für Künzelsau bedeutende, über 300 Jahre währende Ganerben-Zeit präsentiert sich nun in komprimierter Darstellung im ersten Stock. Besucher können jetzt in diese interessante Zeit eintauchen und Wissenswertes über Heiligenverehrung und Reformation, Handwerk und Markt, Besitzverhältnisse vieler Herren, deren Einfluss auf die Verwaltung, über Fehden und Burgfrieden erfahren.

**Künzelsauer Kultureck Stadtmuseum**, Schnurgasse 10: Der Eintritt ist frei. Mittwoch bis Sonntag jeweils 13 bis 17 Uhr. Führungen werden auf Anfrage angeboten. Kontakt: Stadtverwaltung Künzelsau, Stefan Kraut, 07940 129-117, stefan.kraut@kuenzelsau.de

**Hirschwirtscheuer**, Museum für die Künstlerfamilie Sommer, Scharfengasse 12: Der Eintritt ist frei. Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 17 Uhr. Kontakt: 07940 57-155, museum@wuertth.com

**Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle**, Schnurgasse 8: Der Eintritt ist frei. Dienstag bis Donnerstag 11 bis 18 Uhr, Freitag 11 bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr sowie zu den Veranstaltungen. Kontakt: 07940 15-4040, info@kulturhaus-wuertth.de

Bürgerbudget 2020/2021: Künzelsauer haben abgestimmt

## Bahn frei für Wunschprojekte

Die finalen Projekte des Künzelsauer Bürgerbudgets stehen fest. Knapp 800 Künzelsauer hatten im September per Online-Voting für ihr Wunschprojekt abgestimmt. Die meisten Stimmen (183) konnte der geplante Neubau einer Schutzhütte auf dem Spielplatz in Mäusdorf einstreichen. Dieses und sechs weitere Projekte können jetzt mithilfe der Albert Berner-Stiftung umgesetzt werden. Die gemeinnützige Stiftung war spontan mit 50.000 Euro eingesprungen, nachdem das städtische Budget Corona-bedingt eingefroren worden war.



In Mäusdorf ist die Freude groß: Der Neubau einer Schutzhütte auf dem Spielplatz wird mit 8.000 Euro gefördert. Foto: Steffen Limbach.

### Mittelvergabe

Auf Grundlage der Ergebnisse der Online-Abstimmung haben Vertreter der Albert Berner-Stiftung die Mittel vergeben. Der Topf ist ausreichend, um die ersten sieben Projekte mit den beantragten Fördersummen zu unterstützen:  
• Neubau Schutzhütte Spielplatz Mäusdorf (Dorfgemeinschaft Mäusdorf) mit 8.000 Euro  
• Jugendfeuerwehr-Spielstraße Erneuerung und Erweiterung mit 10.000 Euro  
• Sanierung des Grill- und Freizeitplatzes sowie der Schutzhütte auf dem Wartberg (Künzelsauer Seniorinnen und Senioren e.V.) mit 9.000 Euro  
• Bänke zum Ausruhen (Stauder Stiftung) mit 7.500 Euro

Hilfen in der letzten Lebensphase (Hospizdienst Kocher-Jagst) mit 1.750 Euro  
• Sanierung der Bocciabahn und Pflanzung von Bäumen für Sonnenschutz (TSV Künzelsau 1846 e.V.) mit 6.000 Euro  
• Erneuerung der Veranstaltungstechnik im alten Bahnhof (Jugendkulturverein Kokolores Künzelsau e.V.) mit 3.500 Euro

„Diese Projekte haben die Künzelsauer Bevölkerung überzeugt – in der Online-Abstimmung haben sie die meisten Stimmen erhalten“, erklärt Bürgermeister Stefan Neumann. „Mit dem Bürgerbudget unterstützen wir gemeinsam, dieses Jahr dank der Albert Berner-Stiftung, Künzelsauer Personen und Organisa-

tionen, die Ideen für Künzelsau haben und sich einbringen. Daher freut es mich, dass mit dieser Förderung ganz unterschiedliche Projekte auf den Weg gebracht werden können.“

„Die Vielseitigkeit der eingereichten Vorschläge hat uns sehr beeindruckt. Die Künzelsauer bringen sich kreativ und engagiert für ihre Heimat ein“, freut sich Ursula Berner, Vorsitzende der Albert Berner-Stiftung, die sich ebenfalls für die Region stark macht und in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. „Die enorme Resonanz hat uns noch einmal darin bestätigt, dass es genau richtig war, die Künzelsauer in diesem Jahr bei der Umsetzung ihrer Herzensprojekte zu unterstützen.“

## Start mit generalsanierter Sporthalle ins neue Schuljahr



Rundgang durch die sanierte Sporthalle, v.l.: Bürgermeister Neumann, Architekt Zentler, Stadtbaumeister Blumhagen, Rektor Frank und Konrektor Süßmann. Foto: Stadtverwaltung Künzelsau.

Komplett saniert und top ausgestattet ist die Sporthalle der Georg-Wagner-Schule am Berg in Künzelsau. Rechtzeitig zum Schulstart nach den Sommerferien konnten die Arbeiten zur umfangreichen Generalsanierung abgeschlossen werden. Vor zehn Jahren wurde die Gebäudehülle energetisch saniert. Jetzt ist auch innen alles neu hergerichtet und auf dem aktuellsten Stand der Technik. Rund 2,65 Millionen Euro Kosten sind veranschlagt.

Die Stadtverwaltung Künzelsau hat in den letzten Jahren insgesamt mehr als 30 Millionen Euro in die Sanierung der städtischen Schulgebäude der Kernstadt investiert. „Jeder Euro für unsere Schulen ist gut angelegt“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Um die Georg-Wagner-Schule an ihren beiden Standorten zeitgemäß und für den Ganztagesbetrieb auszubauen, wurden in den letzten zehn Jahren knapp 13,5 Millionen Euro in die beiden Schulgebäude investiert. Mit den geplanten Sporthallensanierungen in den kommenden Jahren soll es nun weitergehen. Der Anfang wurde mit der Sanierung der Sporthalle am Berg (2,65 Millionen Euro) gemacht. Und für die geplante Sanierung der Sporthalle am Kocher kommen 2021/22 voraussichtlich weitere 3,5 Millionen Euro dazu.“ Diese Investitionen sind ein klares Bekenntnis des Gemeinderates und der Stadtverwaltung Künzelsau

zur Förderung und Bildung der Kinder.

### Rundgang vor Start des regulären Betriebs

Eine große Einweihungsfeier der generalsanierten Sporthalle kann wegen des Infektionsrisikos zurzeit leider nicht stattfinden. Rektor Florian Frank und Konrektor Rainer Süßmann haben jedoch, noch bevor die ersten Klassen die neue Sporthalle erobern konnten, Bürgermeister Stefan Neumann, Stadtbaumeister Peter Blumhagen und den bauleitenden Architekt Dipl.-Ing. Reinhold Zentler vom Büro duo FREIE ARCHITEKTEN zu einem Rundgang eingeladen. Die Hoffnung auf eine Einweihungsfeier mit Besuchern haben die Schulleiter noch nicht aufgegeben. „Das Programm steht fast schon und kann kurzfristig umgesetzt werden – sofern die Pandemie es irgendwann wieder zulässt“, sagt Rainer Süßmann.

### Hervorragende Bedingungen für den Schulsport

„Wir freuen uns riesig und sind dankbar, dass die Stadt der Schule so hervorragende Bedingungen für den Sportunterricht geschaffen hat“, sagt Florian Frank. Stolz berichtet er von dem Workshop des Sportgeräteherstellers für die Sportlehrerinnen und -lehrer zu Beginn

des Schuljahres. „Alle waren begeistert von den vielen Möglichkeiten, die uns die neue Ausstattung der Halle bietet und mit denen wir unseren Schülerinnen und Schülern einen attraktiven und abwechslungsreichen Unterricht präsentieren können.“ Es wurden moderne zeitgemäße Sportgeräte, die dem heutigen Schulsport angepasst sind, angeschafft. Darüber freuen sich nun die rund 800 Schülerinnen und Schüler, die von 70 Lehrerinnen und Lehrern in 35 Klassen unterrichtet werden.

### Gelenkschonend mit Sport-Schwingboden und barrierefrei mit Lift

„Die Sporthalle wurde bis auf die Rohdecke und den Boden zurück gebaut“, erklärt Reinhold Zentler. „Es wurde ein Lift für den barrierefreien Zugang zur Sporthalle eingebaut. Eine komplett neue Technik, von Elektro über Sanitär, Heizung bis zu einer Lüftungsanlage wurde eingebaut. Alle Umkleieräume und Toilettenanlagen sind erneuert. „Die Sporthalle selber hat eine neue Deckenheizung mit einer Lüftungsanlage erhalten. Der Sportboden wurde ausgebaut und ein neuer gelenkschonender Sport-Schwingboden eingebaut.“



Die Kletterwand an der Stirnseite ist ein besonderes Extra. Foto: Stadtverwaltung Künzelsau.

## Der Herbst in Künzelsau

- 15.10.2020, 19.30 Uhr, Vortrag „Reflux – wenn die Magensäure hochkommt“, Dr. Detlef Marx, Chefarzt im Hohenloher Krankenhaus, Rathaus
- 21.10.2020, 19.30 Uhr, Vortrag „Corona-Pandemie – global und lokal“, Dr. Antje Haack-Erdmann, Leiterin des Gesundheitsamtes Hohenlohekreis, Rathaus
- 28.10.2020, Simon-Judä-Krämermarkt, Innenstadt
- 29.10.2020, 19 Uhr, Vortrag „Das jüdische Ende einer Erfolgsgeschichte von hohenlohischen Metzger-Auswanderern“, Karlheinz Wüstner, Rathaus\*
- 04.11.2020, 19 Uhr, KÜNightLive mit „TETS“, im Rathausfoyer – ausverkauft
- 08.11.2020, verkaufsoffener Sonntag und Herbstmarkt
- 19.11.2020, 19.30 Uhr, Vortrag „Zuckerkrank – und nu?“, Dr.

Peter Faust, Diabetologische Schwerpunktpraxis, Rathaus  
24.11.2020, Kindertheater „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ – ausverkauft  
26.11.2020, 19 Uhr, Vortrag „Verlorene Schwester hier in fremdem Lande“, Stefan Kraut, Rathaus\*

Eine Teilnahme an den Vorträgen ist nur möglich mit Anmeldung. Kontakt: Stadtverwaltung Künzelsau, 07940 129-120, helen.buehler@kuenzelsau.de  
\* Anmeldung bei der VHS: 07940 9219-0, info@kuenzelsau.de

### Abgesagt

- 15.10.2020, Vortrag „Mit Gänsen ins All fliegen“
- 05.11.2020, Theaterabend „Funny Money“
- 15.11.2020, Konzertmeditation mit Pater Anselm Grün und Hansjürgen Hufeisen, VHS



Foto: Christian Holzknicht.

Stefan Neumann lädt Einwohnerinnen und Einwohner wieder zu einer **Bürgersprechstunde** ein – am Donnerstag, 22. Oktober, 16 bis 18 Uhr, im Rathaus Künzelsau, Zimmer 200, zweites Obergeschoss. Termine können nur nach vorheriger Anmeldung vergeben werden. Kontakt: Sibylle Fünfer 07940 129-101, sibylle.fuenfer@kuenzelsau.de.

Die nächste öffentliche **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 20. Oktober 2020 um 19 Uhr in der Stadthalle Künzelsau statt.